



# Schutz der Bürger mit integrierten Lösungen für die öffentliche Sicherheit

**Stadtpolizei Zürich**  
Zürich, Schweiz

Zürich ist die grösste Stadt der Schweiz und gehört zu den zehn lebenswertesten Städten der Welt. Einen wichtigen Beitrag zu diesem Erfolg leistet die Stadtpolizei Zürich.

Mit mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 1.700 Polizistinnen und Polizisten und 500 Zivilangestellte, sorgt die Stadtpolizei Zürich für die Sicherheit von mehr als 400.000 Menschen. Die Einsatzzentrale der Stadtpolizei Zürich nimmt ca. 160.000 Notrufe pro Jahr an, woraus rund 60.000 Einsätze resultieren. Eingesetzt wird modernste Technologie, um Einsätze zu bewältigen und Bürger und Touristen wirksam zu schützen. Aus diesem Grund hat die Stadtpolizei Zürich – durch Unterstützung von Hexagon – in den letzten zehn Jahren eine technologisch fortschrittliche Polizeibehörde aufgebaut.

„In einem sich schnell entwickelnden urbanen Umfeld, wie wir es hier in Zürich vorfinden, sind wir darauf angewiesen, dass wir unsere Prozesse und Abläufe weiter optimieren sowie effizienter und effektiver gestalten“, sagt

**“ In einem sich schnell entwickelnden urbanen Umfeld, wie wir es hier in Zürich vorfinden, sind wir darauf angewiesen, dass wir unsere Prozesse und Abläufe weiter optimieren sowie effizienter und effektiver gestalten.”**

**Oberstleutnant Andreas Moschin**  
Chef der Einsatzabteilung, Stadtpolizei Zürich

Oberstleutnant Andreas Moschin, Chef der Einsatzabteilung. „Wir nutzen dazu so viel Technologie wie möglich.“

## Wachstum mit der Zeit

Die Stadtpolizei Zürich hinterfragte die Reaktions- und Dispositionsbedürfnisse erstmals in grossem Umfang, als die Schweiz den Zuschlag für die Ausrichtung der UEFA-Fussball-Europameisterschaft 2008 erhielt. Zur Bewältigung des erwarteten Anstiegs der Notrufe führte die Stadtpolizei Zürich die Einsatzleitsystem-Software von Hexagon ein und modernisierte ihre Einsatzzentrale. Nach erfolgreichem Praxiseinsatz sowohl während der EM 2008 als auch im alltäglichen Betrieb begann das Sicherheitsdepartement der Stadt Zürich weitere Optimierungsmöglichkeiten ins Auge zu fassen.

Die erste Verbesserung betraf die Mobilität. Um ihren Einsatzkräften im Aussendienst Echtzeit-Informationen zur Verfügung zu stellen, entschied man sich für die mobile Lösung von Hexagon, die den Polizistinnen und Polizisten den Zugriff auf einsatzkritische Daten über Tablets ermöglicht. Des Weiteren können die Mitarbeitenden der Einsatzzentrale mit dem Hexagon-Modul SMS-Ortung den Standort von Anrufern ermitteln, ohne deren Privatsphäre zu verletzen. So wird effizienter auf Notrufe reagiert.

„Wir arbeiten in der Stadt Zürich in einem sehr dynamischen Umfeld. Einer Grossstadt mit allen Vor- und Nachteilen und Herausforderungen für die Polizei“, erläutert Moschin. „Daher müssen wir unsere Ressourcen optimal einsetzen. Die Unterstützung durch digitale Technologie bietet sich als offensichtliche Lösung an.“

## Bereichs- und organisationsübergreifende Zusammenarbeit

Fragen der Mobilität und der Privatsphäre waren nicht die einzigen Herausforderungen für die Stadtpolizei Zürich. Es bestand ein wachsender Bedarf an Zusammenarbeit – sowohl mit den in Zürich ansässigen als auch mit benachbarten und regionalen Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit. Im LAFIS- (Lageführungs- und Informationssystem)-Verein wählte die Stadtpolizei Zürich eine weitere Lösung von Hexagon. Im partnerschaftlichen Verbund nutzen mittlerweile fast 40 LAFIS-Mitgliedsorganisationen das Lageinformations- und Stabssystem von Hexagon, um Bedrohungen und Grosslagen vereint und koordiniert in allen Phasen zu bewältigen.

Hexagons Lageinformations- und Stabssystem steht kantonalen und kommunalen Führungsstäben, Polizeiorganen, Feuerwehren, der Sanität sowie der Schweizer Armee zur Verfügung. Die SBB Transportpolizei und die Landespolizei Liechtenstein sind als LAFIS-Partnerorganisationen ebenfalls eingebunden. Nahtlos zusammenzuarbeiten ist die Leitlinie, ohne die jeweils eigenen Betriebsabläufe oder Systeme aus dem Tagesbetrieb zu verändern. Je nach Situation lassen sich zur Lagebewältigung weitere Organisationen hinzufügen. Alle greifen auf ein gemeinsames robustes Kollaborationsinstrument zu, das jederzeit detaillierte Informationen über alle Massnahmen liefert.

„Bei der Lageführung haben alle Beteiligten Zugriff auf ein gemeinsames Lagebild“, sagt Guido Schüepp, Chef der Fachgruppe Operationszentrum bei der Stadtpolizei Zürich. „Wichtig ist, dass wir den Einsatz relativ einfach nachbereiten können, das heisst, dass wir Lehren aus einer bewältigten Lage mit einem After Action Review ziehen und so zukünftig für ein planbares ähnliches Ereignis gerüstet sind.“

Das Lageinformations- und Stabssystem, das in erster Linie bei Grossereignissen eingesetzt wird, bietet der Stadtpolizei Zürich und ihren Partnerorganisationen mit verschiedenen Modulen ein aktuelles Lagebild. Das Kartenmodul dient zur Definition, Anzeige und Verwaltung von raumbezogenen Einsatzinformationen. So sind beispielsweise jederzeit die Standorte der GPS-getrackten Einheiten zu erkennen.

„Die Stabsmitglieder, die in ihren Funktionen im Führungsraum arbeiten, tragen ihre Erkenntnisse und lage-relevanten Informationen im Journal ein“, so Schüepp. „Diese Informationen stehen dann allen Partnern zur Verfügung und unterstützen sie bei der Erfüllung ihres Auftrags.“

Die Stadtpolizei Zürich setzt die LAFIS-Lösung von Hexagon bei 15 bis 20 Grossereignissen pro Jahr ein, darunter die Zürcher Street Parade und das Züri Fäscht (Zürichfest). Diese Veranstaltungen ziehen Millionen von Gästen an. Die Technologie hat sich hierbei als wichtiger Bestandteil im Rahmen der Aufgabenbewältigung der Stadtpolizei Zürich erwiesen.

## Smart City Zürich

Für den Smart City Index 2019 wählte Easypark 500 Städte weltweit aus und analysierte sie anhand von Kriterien wie Mobilität, Digitalisierung und Lebensqualität. Zürich gehört seit Jahren zu den lebenswertesten Städten der Welt und hat sich z.B. in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bildung, Digitalisierung der Verwaltung und Lebensstandard hervorgetan.

Im Jahr 2018 hat der Stadtrat von Zürich eine departementsübergreifende Strategie ‚Smart City Zürich‘ beschlossen. Darin heisst es unter anderem, die Smart City Zürich nutze die Chancen der Digitalisierung zu Gunsten der Bevölkerung. Auch die originären Aufgaben der Polizei sind davon betroffen, also die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Schutz von Menschen und Sachwerten sowie die Durchsetzung der Rechtsordnung. So galt und gilt es, neue Wege zu beschreiten und Organisationen miteinander zu verbinden.

Die Stadtpolizei Zürich ist ein wichtiger Akteur im Rahmen dieser Initiative. Ihr Erfolg basiert auf dem fortschrittlichen polizeilichen Ansatz und den eingesetzten Technologien. Die Stadtpolizei Zürich gilt nicht nur in der Region als Beispiel einer innovativen Organisation. Dies ist auch der Grund, warum Zürich weiter wachsen und seinen Status als Smart City beibehalten wird.

„Die Polizeiarbeit von heute in einer Großstadt wie Zürich ohne digitale Technologie leisten zu müssen, wäre sicher nicht erstrebenswert“, sagt Moschin. „Die Stadtpolizei Zürich hat immer mit der Innovation Schritt gehalten, und wir haben stets davon profitieren können.“

---

Hexagon ist ein weltweit führender Anbieter von Sensoren, Software und autonomen Lösungen. Wir erschließen Daten, um Effizienz, Produktivität und Qualität in den Bereichen Industrie, Fertigung, Infrastruktur, Sicherheit und Mobilität zu steigern.

Unsere Technologien prägen die städtischen und produktiven Ökosysteme so, dass sie zunehmend vernetzt und autonom werden – für eine skalierbare und nachhaltige Zukunft.

Hexagons Safety & Infrastructure Division bietet Software für intelligente und sichere Städte (Smart & Safe Cities) und verbessert so das Leistungsvermögen, die Effizienz und Widerstandsfähigkeit wichtiger Dienste und Dienstleistungen zum Wohle des Gemeinwesens.

Hexagon (Nasdaq Stockholm: HEXA B) beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter in 50 Ländern und erwirtschaftet einen jährlichen Nettoumsatz von ca. 3,9 Mrd. €.

Weitere Informationen finden Sie unter [hexagon.com](https://www.hexagon.com) oder folgen Sie uns über @HexagonAB.

©2020 Hexagon AB und/oder Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. 6/20